

Arbeitskreis „Frauen in Not“ in Nordrhein-Westfalen¹

c/o: **Marianne Hürten**
Sprecherin des Arbeitskreises
„Frauen in Not“ NRW
Dhünner Str. 3
42929 Wermelskirchen
marianne.huerten@web.de

An die
Schwangerschafts-
und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen
sowie alle weiteren Beratungsstellen, Hilfs-
einrichtungen und andere Interessierte

Nein zum unsozialen Sparpaket! – Sommerprotest!

Wermelskirchen, Juni 2010

Liebe Beraterinnen und Berater,
liebe Interessierte,

wir setzen uns erneut für Frauen in Not ein. Wir fordern die Fraktionen im Bundestag auf, das angekündigte Sparpaket der Bundesregierung sozial auszugestalten.

Wir glauben, dass Sie diese Forderungen aktiv mit unterstützen können. Viele Gegenstimmen wirken!

Wir stellen allen, die sich gegen den Wegfall der Sozialleistungen wehren wollen, einen Formulierungsvorschlag für einen Protestbrief zur Verfügung. Sie können diesen Formulierungsvorschlag unter Ihrem Briefkopf an den Bundestag und die Bundestagsabgeordneten des eigenen Wahlkreises schicken. Sie können einzeln oder trägerübergreifend schreiben – gerade so, wie Sie mit den Kolleginnen und Kollegen vor Ort zusammen arbeiten.

Vielleicht kommen Sie mit Abgeordneten Ihrer Wahlkreise ins Gespräch. Fragen Sie nach! Dafür braucht es keiner vertieften Kenntnisse der Gesetzesänderungen. Es reicht, wenn Sie über Ihre täglichen Erfahrungen berichten. Sie erleben z.B. als Beraterinnen und Berater Frauen und Familien in Not. Sie können den Verantwortlichen der geplanten Sparmaßnahmen aus Ihrer Erfahrung berichten, wie sich die geplanten Änderungen konkret auswirken werden. Die persönliche Auseinandersetzung der Verantwortlichen mit Ihren Schilderungen wirkt.

Das Sparpaket soll nach der Sommerpause verabschiedet werden.

Die Weiterverbreitung dieses Schreibens ist ausdrücklich erwünscht!

Mit besten Wünschen

Der Arbeitskreis Frauen in Not

¹ Vertreten im Arbeitskreis "Frauen in Not" sind: die grüne Landtagsfraktion NRW, donum vitae NRW, pro familia NRW, der AWO Bezirksverband Niederrhein, die Landesarbeitsgemeinschaft autonomer Frauenhäuser NRW, der Paritätische Wohlfahrtsverband Landesverband NRW, die Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros NRW, das Diakonische Werk Westfalen, agisra Köln e.V., das Netzwerk Frauen und Mädchen mit Behinderungen, Landesbehindertenrat NRW, die Sozialjuristin des Caritasverbandes für die Diözese Münster, Verband alleinerziehender Mütter und Väter Landesverband NRW, der Dachverband der autonomen Frauenberatungsstellen.

Weitere Informationen über den AK "Frauen in Not":

http://barbara-steffens.de/cms/frauen/rubrik/17/17592.frauen_in_not_arbeitskreis.html